

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/17177

"Flexibilität belohnen - Hürden für intelligentes Lastmanagement abbauen"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/17177 vom 01.06.2017
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/19326 des WI vom 26.10.2017
3. Beschluss des Plenums 17/19543 vom 07.12.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 118 vom 07.12.2017



## **Antrag**

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Flexibilität belohnen – Hürden für intelligentes Lastmanagement abbauen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert sich dafür einzusetzen, dass bestehende Hemmnisse für intelligentes Lastmanagement beseitigt werden und echte Anreize für Lastmanagement geschaffen werden.

Insbesondere soll die Staatsregierung darauf hinwirken, dass die in § 19 Abs. 2 der Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV) geregelten Vergünstigungen bei den Netzentgelten in ihrer jetzigen Form schrittweise reduziert werden (Abhängigkeit von hohem Stromverbrauch und hoher Benutzungsstundenzahl). Stattdessen sollen neue Tatbestände für individuelle Netzentgelte geschaffen werden, die zu weniger Stromverbrauch und zu stärkerer Nutzung von volatilen erneuerbaren Energien führen.

### **Begründung:**

Mit den in § 19 Abs. 2 StromNEV festgelegten Vereinbarungen wird Unflexibilität bei Stromgroßverbrauchern belohnt. Bei einem Stromverbrauch über 10 Megawatt (MW) pro Jahr und einem andauernden Strombezug über 7.000 bzw. 7.500 oder 8.000 Jahresnutzungsstunden wird diesen Großverbrauchern ein individuelles Netzentgelt gewährt, das um mehr als 80 Prozent und teilweise auch 90 Prozent reduziert ist.

Mag in Zeiten von nuklearen und fossilen Grundlastkraftwerken noch ein ökonomisches Interesse im nicht liberalisierten Strommarkt für diese Regelung gegolten haben, so ist diese Regelung heute anachronistisch. Mit der Perspektive einer möglichst umfassenden erneuerbaren Stromversorgung müssen Preissignale bei einem hohen Angebot von volatilen erneuerbaren Stromquellen wie Wind und Sonne gerade auch für die Großverbraucher geschaffen werden. Intelligentes Lastmanagement bei großem Angebot an Wind- und/oder Solarstrom ist volkswirtschaftlich sinnvoll und spart Investitionen in Speicher, Netzausbau und Reservekraftwerken.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie**

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
Drs. 17/17177

**Flexibilität belohnen - Hürden für intelligentes Lastmanagement abbauen**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Martin Stümpfig**  
Mitberichterstatter: **Sandro Kirchner**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 73. Sitzung am 26. Oktober 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

**Erwin Huber**  
Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/17177, 17/19326

**Flexibilität belohnen – Hürden für intelligentes Lastmanagement abbauen**

**Ablehnung**

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

**Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

**Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Von der Abstimmung ausgenommen ist die Nummer 15 der Anlage zur Tagesordnung.

Dies ist der Antrag der Abgeordneten Schulze, Hartmann, Sengl und anderer und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend "Tiergerechte Legehennenhaltung und Eierproduktion in das Siegel Geprüfte Qualität-Bayern verankern" auf Drucksache 17/18493, der auf Wunsch der Fraktion des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN gesondert beraten werden soll. Der Aufruf des eben genannten Antrags erfolgt in einer der Plenarsitzungen in der nächsten Woche.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Keine. Enthaltungen? – Kollegin Claudia Stamm (fraktionslos). Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u.a.

und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Erhebung zur Wohnungslosigkeit in Bayern im Winter durchführen

Drs. 17/16992, 17/19057 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU

SPD

FREIE WÄHLER

GRÜ



2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,

Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Flexibilität belohnen - Hürden für intelligentes Lastmanagement abbauen

Drs. 17/17177, 17/19326 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU

SPD

FREIE WÄHLER

GRÜ



3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Straßenbahnförderung im Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz erleichtern  
Drs. 17/17315, 17/19327 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Dank dem Ehrenamt – Sorgentelefon Ehrenamt  
Drs. 17/17588, 17/19061 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Besser unterwegs in Bayern I Bayern – ein Land – eine Fahrt – eine Fahrkarte  
Drs. 17/17668, 17/19328 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Besser unterwegs in Bayern II E-Ticket für den öffentlichen Verkehr  
Drs. 17/17669, 17/19329 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ohne	<input type="checkbox"/>

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ der Abstimmung zugrunde zu legen

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Besser unterwegs in Bayern III Bayern – ein Land – eine Währung – ein Tarif (Bayern-Tarif)  
Drs. 17/17670, 17/19330 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Besser unterwegs in Bayern IV bayernweit mobil – bayernweit Tarifverbünde  
Drs. 17/17671, 17/19332 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Besser unterwegs in Bayern V Fahrplandaten + Echtzeitdaten  
Drs. 17/17672, 17/19333 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Besser unterwegs in Bayern VI öffentlicher Verkehr – öffentliche Daten  
Drs. 17/17673, 17/19336 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Zukunftsstiftung Ehrenamt nachhaltig sichern!  
Drs. 17/17952, 17/19062 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Judith Gerlach, Petra Guttenberger u.a. CSU Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern  
Drs. 17/18001, 17/19063 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Klaus Adelt, Horst Arnold u.a. SPD Umsetzung der „Ehe für Alle“ sicherstellen!  
Drs. 17/18358, 17/19164 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Faire Berufsausübung für Masseure – angemessene Übergangsfristen für die Manuelle Therapie  
Drs. 17/18398, 17/19302 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Tiergerechte Legehennenhaltung und Eierproduktion in das Siegel  
Geprüfte Qualität-Bayern verankern  
Drs. 17/18493, 17/19314 (A)

**Der Antrag wird gesondert beraten**

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Zusammenlegung von Asylsozialberatung und Migrationsberatung nicht im Schnellschussverfahren umsetzen  
Drs. 17/18271, 17/19308 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Zusammenlegung von Asylsozialberatung und Migrationsberatung gut gestalten  
Drs. 17/18899, 17/19309 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Geplante Beratungs- und Integrationsrichtlinie zukunftsfähig machen und nachbessern  
Drs. 17/18900, 17/19310 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>